

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 11/2016

Berlin, 17. April 2016

Deutsche Flughäfen erwarten ein umgehendes Abstellen der aufgezeigten Mängel durch die privaten Dienstleister – Regelmäßige Überprüfungen der Luftsicherheitskontrollen stärken die funktionierende Sicherheitsarchitektur

In Reaktion auf Medienberichte über Mängel bei den Sicherheitskontrollen am Flughafen Köln/Bonn erklärt Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV:

„Für die deutschen Flughäfen ist Sicherheit das höchste Gut. Der Flughafenverband ADV begrüßt ausdrücklich die regelmäßigen externen Überprüfungen der Luftsicherheitskontrollen durch europäische und deutsche Behörden. Diese gehören zu einer funktionierenden Sicherheitsarchitektur. Sofern hier Handlungsbedarf besteht, müssen die privaten Sicherheitsdienstleister die aufgezeigten Mängel umgehend abstellen.“

Zum Hintergrund:

Luftsicherheit ist eine hoheitliche Aufgabe. In Deutschland liegt die Verantwortung für die Luftsicherheitskontrollen beim Bundesministerium des Inneren sowie den Luftsicherheitsbehörden (Bundespolizei / Landesbehörden).

Seit 2005 können die Behörden die Durchführung der Passagierkontrollen an private Sicherheitsdienstleister vergeben (vgl. § 5. Abs. 5 Luftsicherheitsgesetz). Die Kontrollen der Passagiere werden dann durch beliehene Kräfte, sogenannte Luftsicherheitsassistenten durchgeführt. Die Luftsicherheitsbehörden sind für die Ausbildungsvorgaben, Kontrolle und Überwachung der Luftsicherheitsassistenten verantwortlich. Reisende müssen sich vor dem Abflug einer Luftsicherheitskontrolle unterziehen.

Im Jahr 2015 wurden an den deutschen Flughäfen 70 Mio. Passagiere vor dem Abflug kontrolliert.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Friederike Langenbruch

Pressesprecherin

Tel.: 030/310118-52

Mobil: 0163/4774 517

langenbruch@adv.aero

Isabelle B. Polders
Pressesprecherin
Tel.: 030/310118-14
Mobil: 01590/43 57 505
polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.